



GEMEINDERAT

An den Einwohnerrat
Neuhausen am Rheinfall

Neuhausen am Rheinfall, 18. Februar 2025

Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 2024.09 von Peter Fischli vom 12. Dezember 2024 mit dem Titel: «Mehr Abwässer für die ÄRA Röti?»

Sehr geehrte Frau Einwohnerratspräsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren Einwohnerräte

Am 12. Dezember 2024 hat Einwohnerrat Peter Fischli eine Kleine Anfrage bezüglich der ARA Röti eingereicht und in diesem Zusammenhang verschiedene Fragen gestellt. Die ARA Röti ist Teil des Kläranlageverbandes Schaffhausen, Neuhausen am Rheinfall, Feuerthalen, Flurlingen (KAV). Der ARA Röti sind im Jahr 2024 10.84 Mio. m³ Abwasser (was rund 78'000 Einwohnerwerten entspricht) zugeflossen. Die folgenden Gemeinden sind an die ARA Röti angeschlossen: Verbandsgemeinden: Stadt Schaffhausen, Neuhausen am Rheinfall, Feuerthalen, Flurlingen; Vertragsgemeinden: Barmen, Merishausen, Büttenhardt, Stetten, Schlatt sowie ab 2025 Büsingen und Dörflingen

Frage 1

Wie viele Einwohner bzw. Einwohneräquivalente leiten ihre Abwässer aktuell in die ARA Röti?
61'209 Einwohner, resp. rund 77'876 Einwohneräquivalente (2024), leiten ihr Abwasser in die ARA Röti.

Frage 2

Welche Erweiterung des Einleitungsgebietes ist geplant und zu welchem Zeitpunkt?
Geplant ist der Anschluss von Büsingen und Dörflingen im Sommer 2025 mit 2'556 Einwohnern.

Der Abwasserzweckverband ARA Buechbrunnen mit Dachsen und Uhwiesen lässt derzeit ein Vorprojekt erarbeiten, um einen allfälligen Anschluss an die ARA Röti abzuklären. Der Abwasserzweckverband ARA Buechbrunnen hat aktuell ein Einzugsgebiet von 3'800 Einwohnern. Der KAV hat noch keine Zusage über einen Anschluss erteilt.

Frage 3

Was sind die Konsequenzen aus dieser Erweiterung im baulichen und finanziellen Bereich?

Der durch die Erweiterung zusätzliche Abwasserzufluss hat keine Konsequenzen in baulicher und finanzieller Hinsicht, da die ARA Röti eine Anschlusskapazität von 110'000 Einwohnerwerten hat.

Frage 4

Wird ausreichend Platz in der Röti vorhanden sein, um die absehbaren Kapazitäten bereitstellen zu können?

Es müssen keine zusätzlichen Kapazitäten bereitgestellt werden, da die ARA Röti freie, ungenutzte Reinigungskapazitäten hat.

Frage 5

Ist mit weiteren Ausbausritten gemäss Vollzug des aktuellen Gewässerschutzgesetz, in Antizipation der rechtlichen Entwicklung und des technologischen Fortschritts (z.B. zusätzliche Reinigungsstufen im Zusammenhang mit dem Auffinden von Chlorothalonil im Grundwasser bei Trinkwassermessstellen) zu rechnen?

Die ARA Röti erfüllt zurzeit alle gesetzlichen Vorgaben. Seitens der Aufsichtsbehörde (IKL) sind bislang keinerlei Hinweise, Bekanntgaben und/oder Vorgaben eingetroffen, welche den Bau einer vierten Reinigungsstufe betreffen. Gemäss den aktuellen gesetzlichen Grundlagen liegt die Grenze bei 80'000 angeschlossenen Einwohnerinnen und Einwohnern. Eine Änderung dieses Wertes ist gemäss Auskunft des Bundesamts für Umwelt (BAFU) nicht geplant. Auch mit einem Anschluss der Gemeinden Dachsen und Uhwiesen wird der Grenzwert von 80'000 um mehr als 10'000 Personen unterschritten.

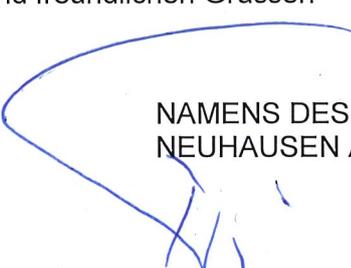
Frage 6

Wurden die Absichten zur Erweiterung des Einleitungsgebietes anetrachts der zu erwartenden demografischen Entwicklung im heutigen Einleitungsgebiet (Verdichtung in der Stadt Schaffhausen und in Neuhausen am Rheinflall) seriös geprüft?

Seit dem Jahr 2020 werden im Projekt «Generelle Entwässerungsplanung» die hydraulische Kapazität des Abwassernetzes und seiner Sonderbauwerke (Pumpwerke, Regenüberläufe, Regenrückhaltebecken etc.) seriös geprüft. Dazu wird für das gesamte ARA Röti Einzugsgebiet (inklusive Büsingen und Dörflingen) ein Computermodell erstellt, mit dem Simulationen für den Ist-Zustand und für einen zukünftigen Ausbauzustand durchgeführt werden. Die Gemeinden wurden aufgefordert, ihre Einwohnerprognose und ihre Absichten zur Verdichtung und Erschliessung von Neubaugebieten abzugeben. Der Projektabschluss ist für Sommer 2025 geplant.

Mit bestem Dank für Ihre Kenntnisnahme und freundlichen Grüssen

NAMENS DES GEMEINDERATES
NEUHAUSEN AM RHEINFALL


Felix Tenger
Gemeindepräsident


Sandra Tanner
stv. Gemeindeschreiberin